



PRESSEMITTEILUNG

Bundesweite Aktionswoche #Wir werden sichtbar - für Kinder aus suchtbelasteten Familien

Jedes 5. bis 6. Kind in Deutschland lebt mit einem suchtkranken Elternteil - das sind insgesamt 3 Millionen Kinder und Jugendliche. Viele von ihnen erleben tägliche Konflikte, Streit, Vernachlässigung, Gewalt – Erfahrungen, die für das ganze Leben prägen und schwerwiegende Folgen haben können: mehr als 60 Prozent werden später selbst suchtkrank oder entwickeln psychische Störungen.

Doch viel zu oft bleiben sie unbemerkt und unsichtbar, betroffene Familien versuchen alles, die Suchterkrankung nach außen zu verbergen, um sich vor Ausgrenzung, Verurteilung und Stigmatisierung zu schützen.

Dazu kommen schätzungsweise 6 Millionen Erwachsene, die in suchtbelasteten Familien aufgewachsen sind, viele leiden bis heute darunter.

Die COA-Aktionswoche (COA = **C**hildren **o**f **A**ddicts) vom 22.-18.Februar 2026 will sie sichtbar machen. Dazu finden bundesweit Aktionen und Aktivitäten statt.

Auch für uns in Magdeburg ist die Aktionswoche Anlass, für das Thema zu sensibilisieren und über Angebote und Hilfen zu informieren:

Durch den Arbeitskreis Suchtprävention werden über 100 Plakate und Informationsmaterialien verteilt: in Geschäften, Kinder- und Jugendeinrichtungen, Beratungsstellen und Schulen. Damit wollen wir darauf aufmerksam machen, dass mehr Menschen betroffen sind, als man denkt und dazu ermutigen, das „Schweigegebot“ zu brechen. Reden mit Vertrauenspersonen oder Fachpersonen hilft. Deshalb finden sich auf den Plakaten auch Unterstützungsangebote hier in Magdeburg und online.

Weiterhin plant die DROBS gemeinsam mit dem Familien- und Jugendzentrum eine Vorführung des Films „Zoey“, anschließend gibt es die Möglichkeit zu Austausch und Gesprächen. Die Veranstaltung startet am 27.02.26 um 15 Uhr im FaJu, Rennebogen 167 und ist kostenfrei. Alle ab 14 Jahren können sich bis zum 26.02 unter faz@die-bruecke-magdeburg.de oder telefonisch unter 0391 7225400 anmelden.

Auch über die Aktionswoche hinaus sind wir als Beratungsstelle für alle da, die Informationen und Unterstützung möchten: neben dem Beratungsangebot vor Ort oder online sind wir Ansprechpartner für pädagogische Fachkräfte in Kita, Hort, Schule und Jugendhilfe – alle sind aufgefordert hinzuschauen, stabilisierend zu begleiten und Hilfe anzubieten. Dazu bieten wir u.a. Weiterbildung und fachliche Beratung an.

www.drobs-magdeburg.de
www.suchtberatung.digital.de

www.nacoa.de
www.coa-aktionswoche.de

Kontakt: DROBS Jugend- und Drogenberatungsstelle
Fachstelle für Suchtprävention
Jana Valentin
Weidenstraße 6, 39114 Magdeburg
Telefon: 0391 - 25 36 220
Mail: fachstelle-drobs-magdeburg@paritaet-lsa.de



Die DROBS Magdeburg gehört zum Sozialwerk Behindertenhilfe, einem Geschäftsbereich der gemeinnützigen Paritätischen Sozialwerke - PSW-GmbH. Das Sozialwerk Behindertenhilfe kümmert sich um Menschen, die in Not geraten sind. In 22 Einrichtungen betreuen Fachleute in ganz Sachsen-Anhalt Menschen mit Behinderungen, Suchterkrankungen und psychischen Erkrankungen. Die PSW-GmbH ist Mitglied im PARITÄTISCHEN, einer der größten Wohlfahrtsverbände des Landes, zu dem mehr als 320 gemeinnützige Organisationen und Selbsthilfegruppen gehören.